



* Die Abbildung zeigt das TD-1KV.

Roland

TD-1KV
TD-1K V-Drums Kit

Bedienungsanleitung

Lesen Sie zuerst die Abschnitte "SICHERER BETRIEB DES GERÄTES" und "WICHTIGE HINWEISE" (separates Informationsblatt "USING THE UNIT SAFELY" und S. 16 in dieser Anleitung). Diese geben Ihnen wichtige Informationen über den sicheren Betrieb des Geräts. Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um einen vollständigen Überblick über alle Funktionen zu erhalten. Bewahren Sie diese Anleitung auf und verwenden Sie sie bei Bedarf als Referenz.

Copyright © 2014 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung, als Print oder Datei, als Ganzes oder in Teilen, bedarf einer schriftlichen Genehmigung der ROLAND CORPORATION.

Inhalt

Die Drum-Sets	2
Elemente des Drum-Sets	2
Die Grundlagen des Spiels	2
Zusammenbauen des Drum-Kits	4
Zusammenbauen des Kits	4
Anschließen der Kabel	7
Kurzanleitung	8
Anschließen von externem Equipment	8
Die Bedienoberfläche	8
Einschalten und Ausschalten	8
Spielen	9
Auswählen eines Drum Kits	9
Spielen mit dem Metronom	9
Üben	10
Üben im Coach-Modus	10
Spielen mit festem Timing	10
Üben zu einem wechselnden Rhythmus	10
Üben zu einem wechselnden Tempo	11
Entwickeln eines inneren Tempogefühls	11
Spielen im konstanten Tempo	11
Spielen der linken und rechten Hand mit gleichmäßiger Lautstärke	12
Üben über einen bestimmten Zeitraum	12
Aufnehmen und Prüfen des eigenen Spiels	12
Üben zu einem Song	13
Auswählen eines Songs	13
Starten/Stoppen des Songs	13
Anschließen an einen Rechner bzw. ein iPad	13
Die Detail-Einstellungen	14
Einstellen der Pad-Empfindlichkeit	14
Auswählen des Pad-Typs	14
Einstellen der MIDI-Notennummer eines Pads	14
Einstellen der Auto Off-Funktion	14
Abrufen der Werksvoreinstellungen	14
Anhang	15
Mögliche Fehlerursachen	15
Technische Daten	15
SICHERHEITSHINWEISE	16
WICHTIGE HINWEISE	16

ENG

JPN

DEU

FRA

ITA

ESL

POR

NLD



Herunterladen der PDF-Anleitung

1. Geben Sie die folgende URL im Rechner ein:
<http://www.roland.com/manuals/>



2. Wählen Sie "TD-1KV" oder "TD-1K" als Produktnamen.

Die Drum-Sets

Elemente des Drum-Sets

Nachfolgend werden die wichtigsten Grundbegriffe eines Schlagzeug-Sets erklärt.

Bassdrum/Kick Pedal

Diese Trommel wird mit einem Fußpedal gespielt und ist die größte Trommel im Kit.

Snaredrum

Die Snaredrum ist der "wichtigste" Sound innerhalb eines Drum-Kits.

Hi-hat/Hi-hat Pedal

Eine akustische Hi-Hat verwendet zwei Becken, die auf einem Hi-Hat-Ständer montiert sind. Durch Drücken des Hi-Hat-Pedals wird die Hi-Hat geöffnet und geschlossen.

* Das TD-1KV/TD-1K verwendet ein einzelnes Pad.

Tom (Tom 1, Tom 2)

Die Toms sind normalerweise auf der Bass Drum montiert.

Floor Tom (Tom 3)

Diese auch als Stand-Tom bezeichnete Trommel steht auf separaten Beinen oder ist an einem Stativ montiert.

Ride Cymbal

Das Ride-Becken ist normalerweise auf der rechten Seite des Kits angebracht.

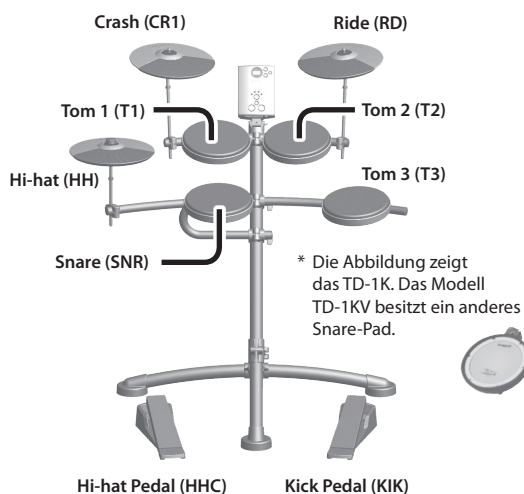
Crash Cymbal

Das Crash-Becken ist kleiner als das Ride-Becken und wird für Abschlüsse verwendet.

Das akustische Schlagzeug-Set



TD-1KV/TD-1K



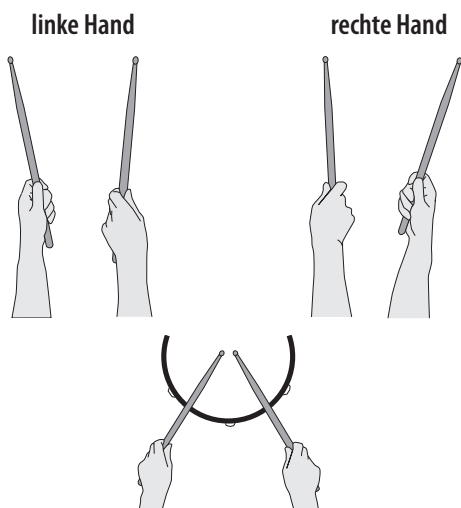
Die Grundlagen des Spiels

Drums werden mit beiden Händen und Füßen gespielt.

Hier wird erläutert, wie die Sticks gehalten und die Pedale verwendet werden.

Halten der Sticks

Die Sticks werden üblicherweise im sogenannten Matched Grip gehalten (siehe Abbildung).



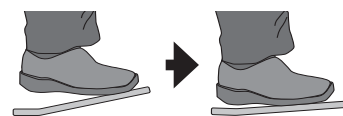
Verwenden des Kick-Pedals

Das Kick-Pedal kann auf zwei Arten gedrückt werden: mit dem Absatz oben oder unten.

Absatz oben

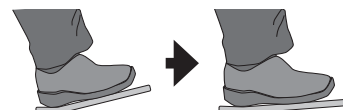
Bei dieser Methode bewegt sich die Ferse über dem Pedal. Heben Sie die Ferse nach oben, und senken Sie den gesamten Fuß, um das Pedal zu drücken. Auf diese Weise wird das volle Gewicht auf das Pedal gebracht, so dass Sie leichter kräftige Sounds erzeugen können als mit der Methode "Absatz unten".

Diese Methode wird häufig bei Rock- und Popstücken angewendet.



Absatz unten

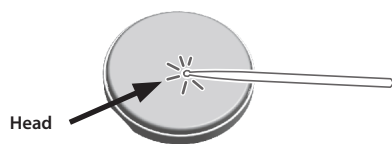
Bei dieser Methode bleibt der gesamte Fuß von der Ferse bis zu den Zehen in Kontakt mit dem Pedal. Bewegen Sie Ihr Fußgelenk, um mit den Zehen das Pedal zu drücken. Diese Methode ermöglicht eine genauere Kontrolle über die Lautstärke und wird häufig beim Jazz und Bossa Nova eingesetzt.



Spielen der Snare

Head shot

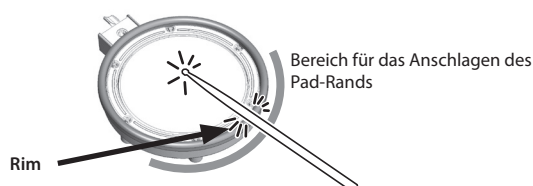
Dieses bezeichnet das Anschlagen der Spielfläche.



Rim shot nur TD-1KV

Dieses bezeichnet das gleichzeitige Anschlagen der Spielfläche und des Pad-Rands.

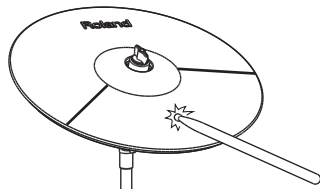
Der Sound des Pad-Rands ist unterschiedlich zu dem der Spielfläche.



Spielen der Cymbal-Pads

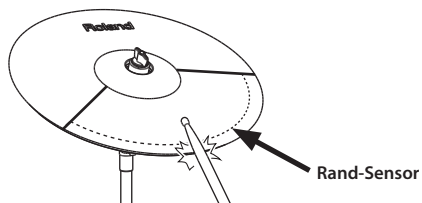
Bow shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen der Mitte des Cymbal-Pads.



Edge shot

Dieses bezeichnet das Anschlagen des Rands des Cymbal-Pads.

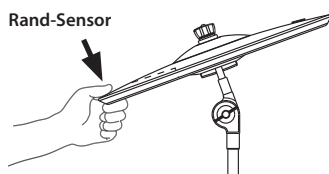


* Bow shots und Edge shots können auch auf der Hi-hat gespielt werden.

Abstoppen des Cymbals (Choke-Funktion)

Wenn Sie das Cymbal-Pad nach Anschlagen sofort am Rand festhalten, wird der gespielte Sound sofort abgebrochen.

* Die Choke-Funktion ist nur wirksam, wenn Sie das Cymbal-Pad in dem Bereich fassen, in dem sich der Rand-Sensor befindet.



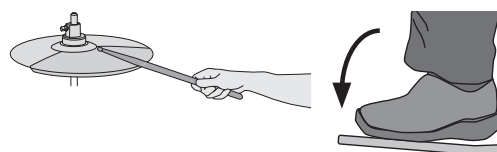
Spielen der Hi-hat

Bei einem akustischen Schlagzeug besteht die Hi-Hat aus zwei Becken, die auf einem Hi-Hat-Ständer einander gegenüberliegend vertikal montiert sind. Die beiden Becken können durch Drücken des Pedals geschlossen werden.

Verschiedene Spieltechniken sind möglich, z.B. das Spielen der Becken mit dem Pedal und/oder mit den Sticks. Wenn Sie das Pedal drücken, bewegen sich die beiden Becken aufeinander zu (geschlossen). Wenn Sie das Pedal loslassen, bewegen sich die beiden Becken auseinander (geöffnet).

Geschlossen

Halten Sie das Hi-Hat-Pedal fest gedrückt, und schlagen Sie mit einem der Sticks auf das Pad. Sie hören einen kurzen "Chick"-Sound.

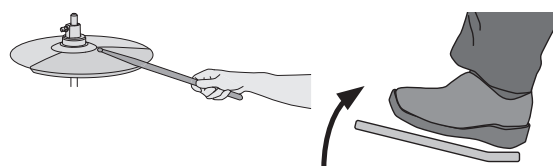


Halb geöffnet

Halten Sie das Hi-Hat-Pedal leicht gedrückt und schlagen Sie mit einem der Sticks auf das Pad. Sie hören einen längeren "Swish"-Sound.

Offen

Lassen Sie das Hi-Hat-Pedal los, und schlagen Sie mit einem der Sticks auf das Pad. Der Sound ertönt nun noch länger als in der halb geöffneten Position.



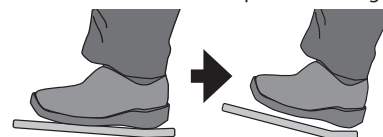
Fest geschlossen

Drücken Sie einfach das Pedal, ohne einen Stick zu verwenden. Dieser Sound ist weicher und kürzer als der geschlossene Sound mit einem Stick. Mit diesem Sound lässt sich gut der Takt halten.



Foot Splash

Drücken Sie das Pedal, und lassen Sie es sofort wieder los, ohne einen Stick zu verwenden. Dieses entspricht dem kurzen Zusammenschlagen der beiden Becken einer akustischen Hi-Hat. Auf diese Weise wird ein "Splash"-Sound gespielt.



ENG

JPN

DEU

FRA

ITA

ESL

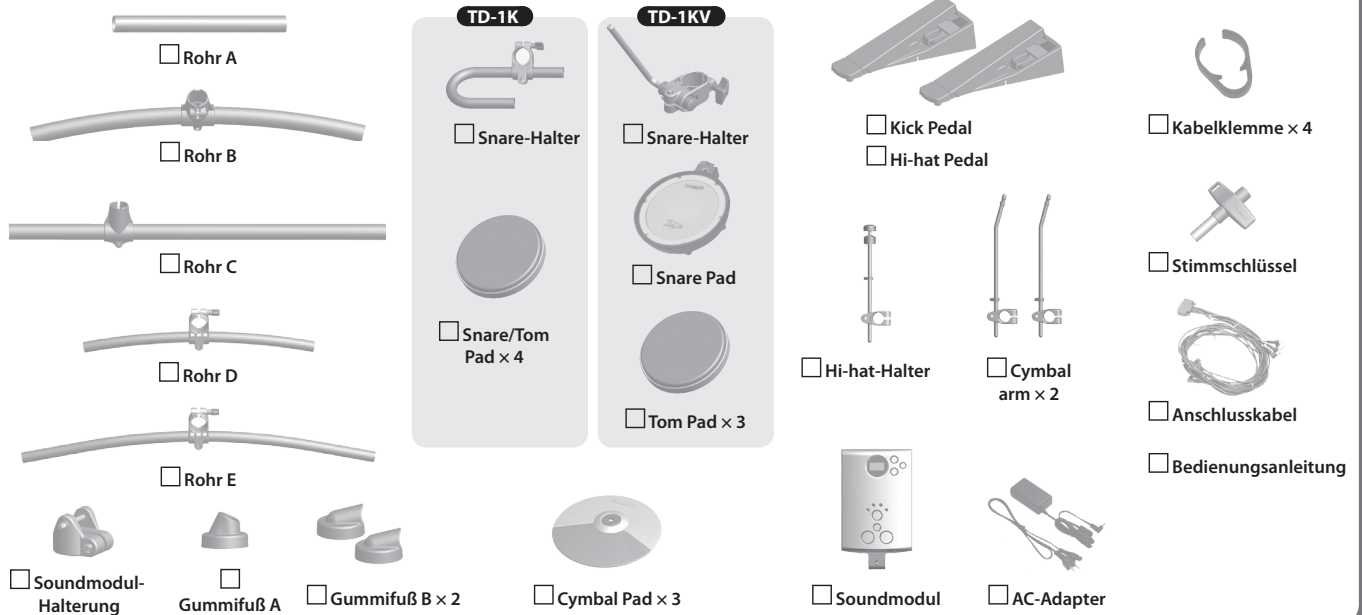
POR

NLD

Zusammenbauen des Drum-Kits

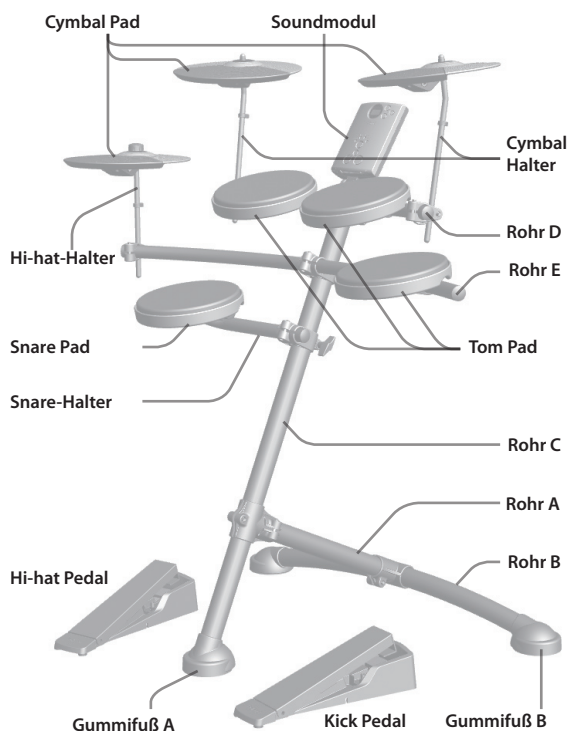
Überprüfen der beigefügten Gegenstände

Überprüfen Sie nach Öffnen des Kartons, ob alle Gegenstände vollständig vorhanden sind. Falls nicht, benachrichtigen Sie Ihren Roland-Vertragspartner.



Zusammenbauen des Kits

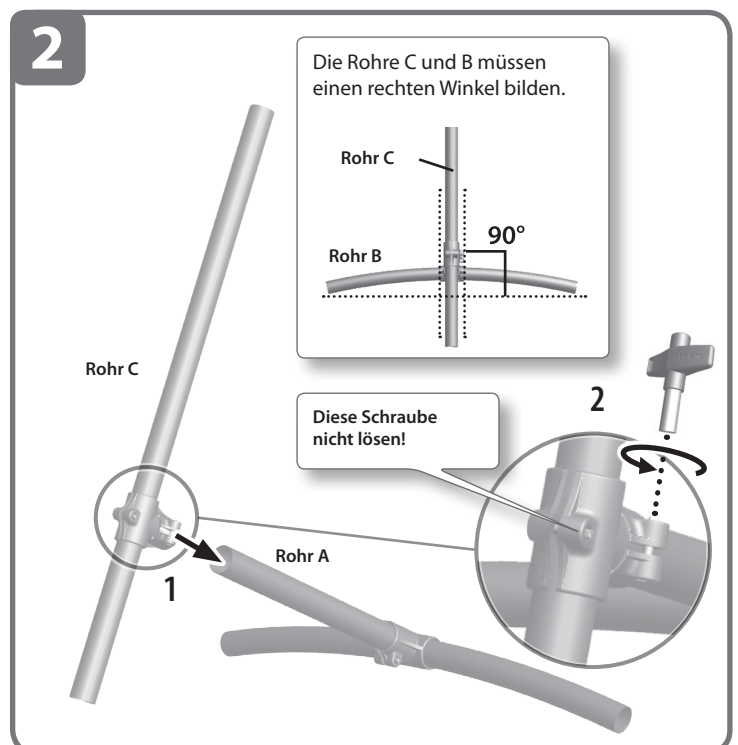
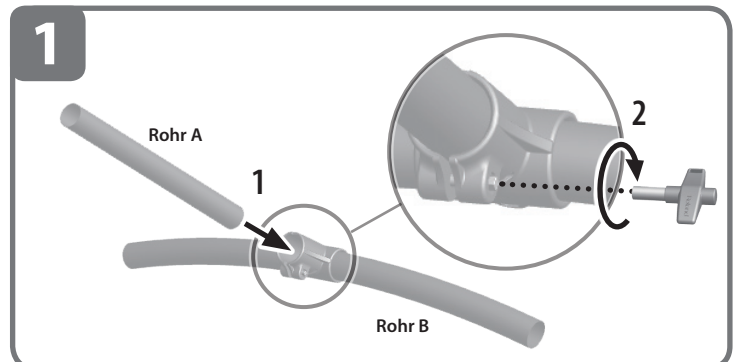
Vollständiges Setup

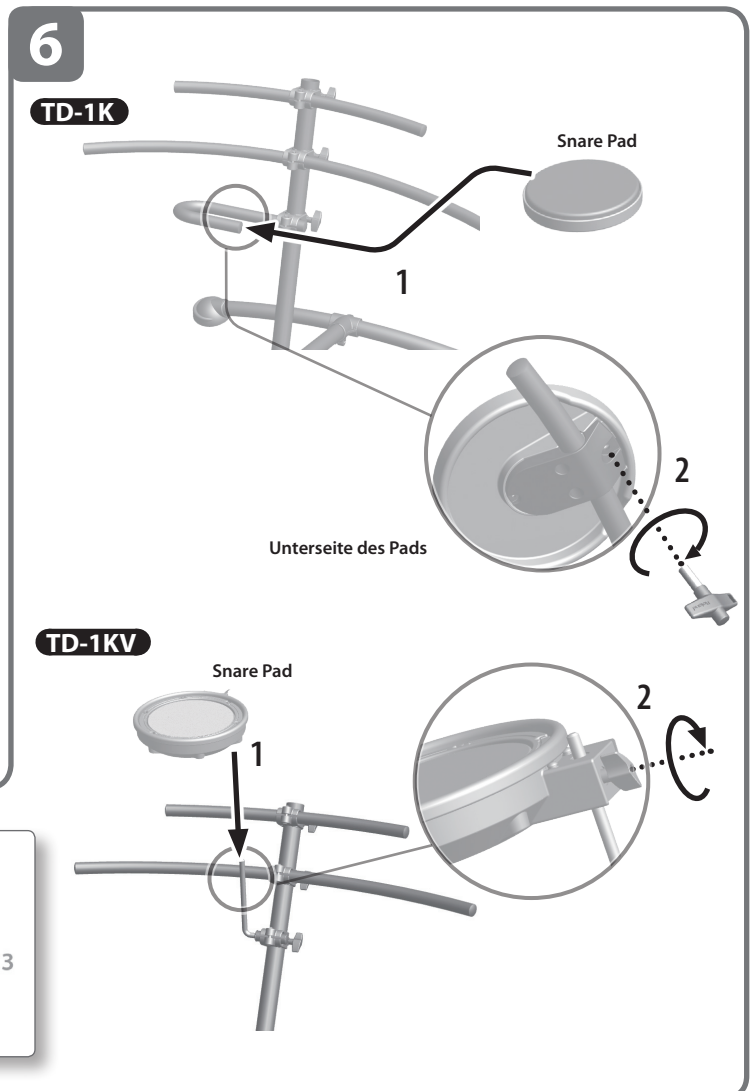
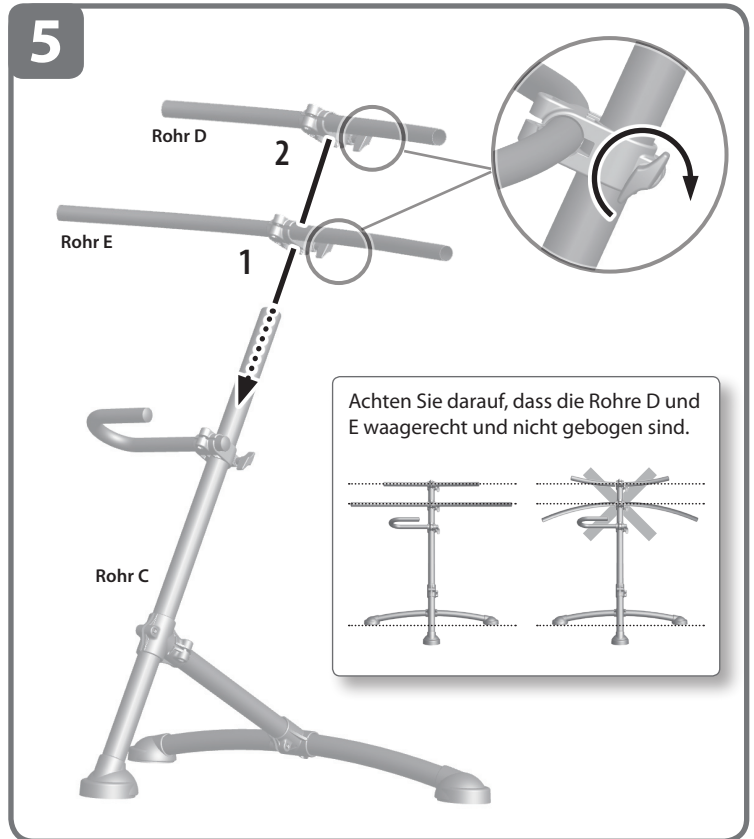
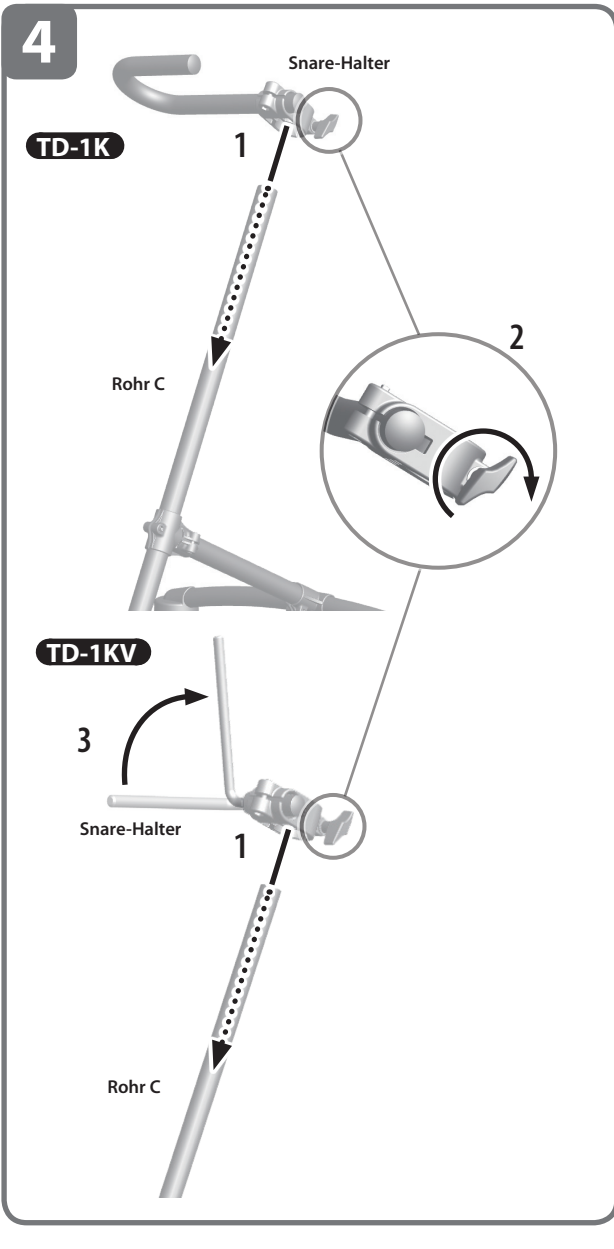
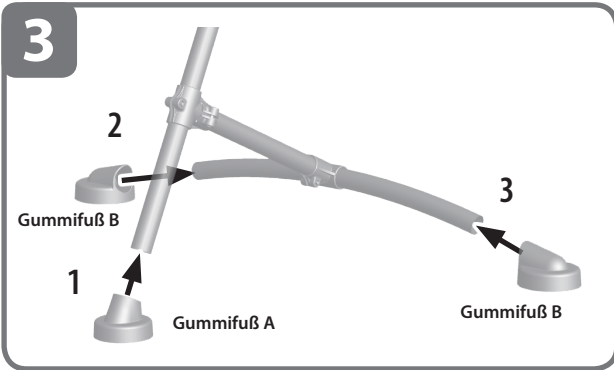


* Die Abbildung zeigt das TD-1K.

Wichtige Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass das Drum Kit auf einem ebenen und stabilen Untergrund aufgestellt wird, damit es nicht umkippen kann.
- Achten Sie bei Betätigen des Kick Pedals oder Hi-hat Pedals darauf, sich nicht die Finger zu verletzen. Kinder sollten die Pedale nur unter Beaufsichtigung einer erwachsenen Person betätigen.



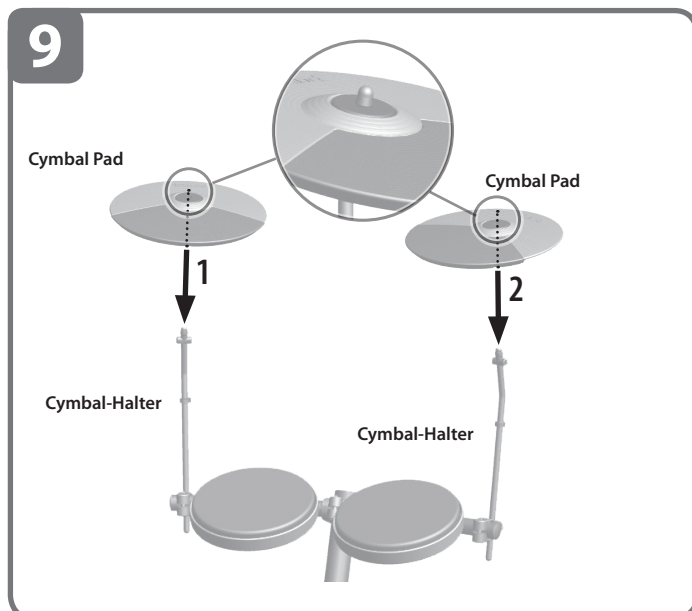
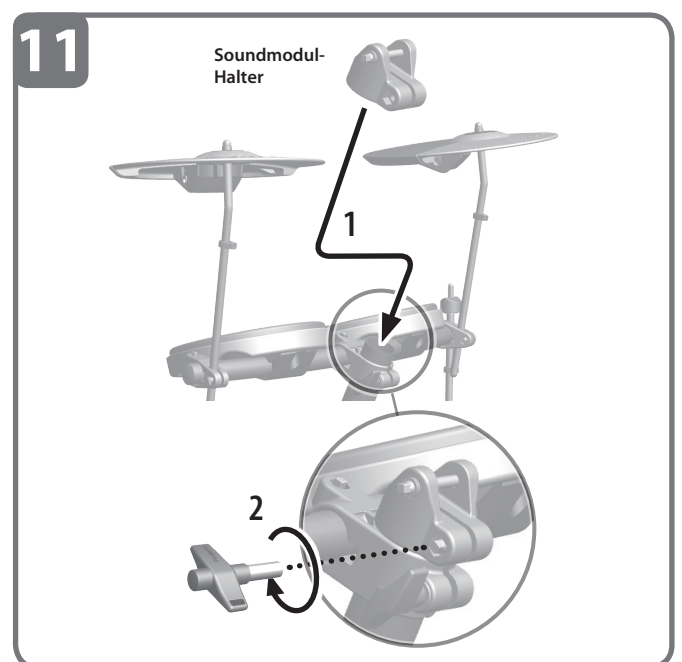
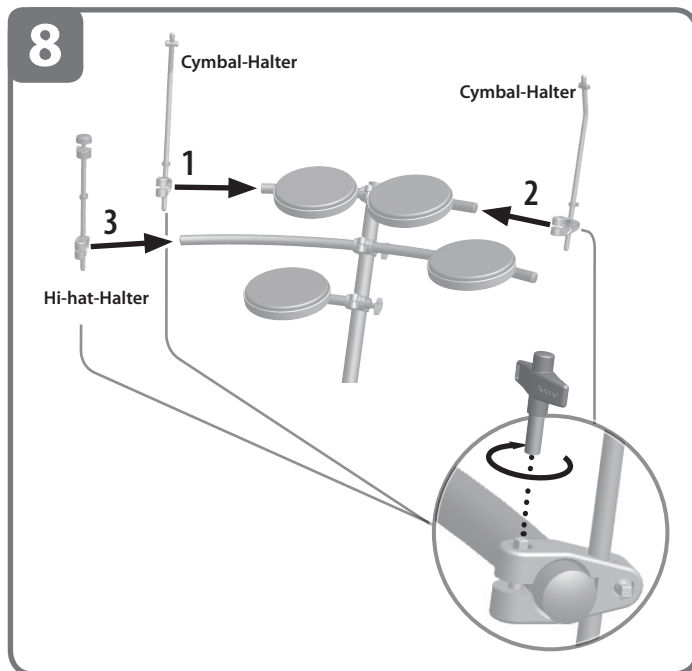
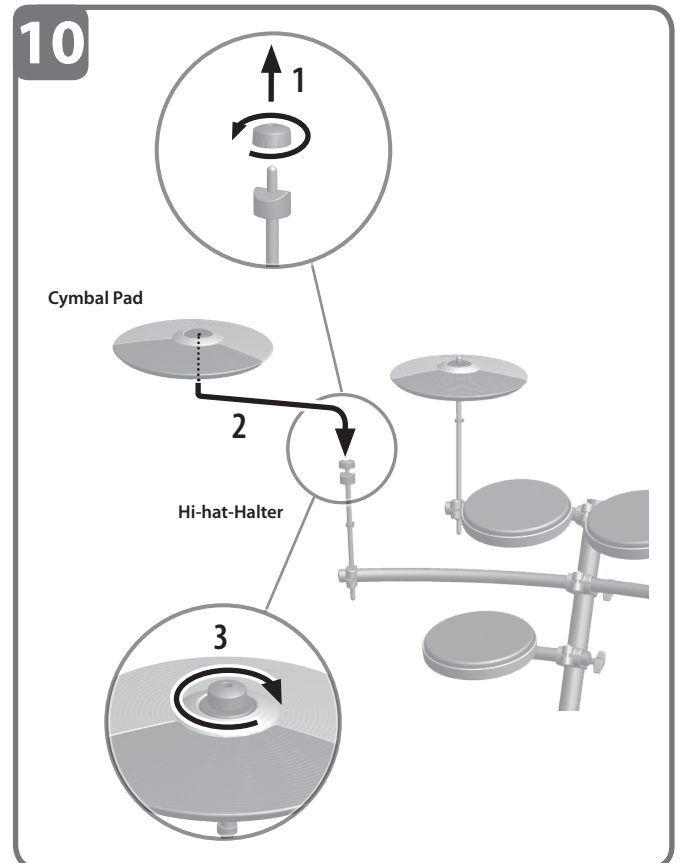
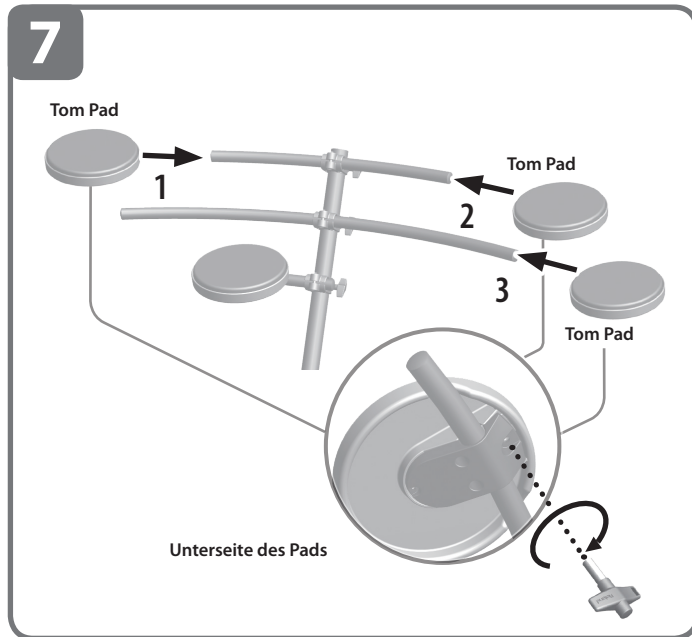


TD-1KV Einstellen der Fellspannung

Verwenden Sie den beigegefügte Stimmschlüssel, um die Schrauben nacheinander von "1" bis "6" wiederholt leicht festzuziehen, bis die gewünschte Fellspannung erreicht ist.



Zusammenbauen des Drum-Kits



Vorsicht

Achten Sie darauf, dass kleine Kinder sich nicht an das Gestänge hängen oder das Drum Kit umkippen. Kinder sollten sich generell nur in Anwesenheit einer erwachsenen Aufsichtsperson an das Drum Kit setzen.



12

Wichtig
Achten Sie darauf, dass das Soundmodul nicht herunter fällt.

ziehen

1

2

3

Soundmodul

13

Hi-hat Pedal

Kick Pedal

Das Label auf der Unterseite des Pedals zeigt, ob es sich um das Kick Pedal (KIK) oder Hi-hat Pedal (HHC) handelt

Unterseite des Pedals

* Bevor Sie beginnen zu spielen, stellen Sie sicher, dass die Schrauben des Stativs fest angezogen sind.

Anschließen der Kabel

In der nachfolgenden Abbildung ist gezeigt, wie das Soundmodul und die Pads über Kabel miteinander verbunden werden. Jedes Kabel ist mit einem Label versehen, dass auf das anzuschließende Pad hinweist.

Rückseite des Soundmoduls

1

3

CR1

RD

HH

Unterseite des Cymbal-Pads

Das mit "CR2" bezeichnete Kabel wird nur dann benötigt, wenn Sie über ein separat erhältliches OP-TD1C ein weiteres Cymbal-Pad anschließen möchten.

OP-TD1C

CR2

RD

T2

T1

SNR

HH

5

△ Mit den beigefügten Klemmen werden die Kabel befestigt.

2

SNR

T1

T2

T3

Unterseite des Pads

4

KIK

HHC

Unterseite des Pedals

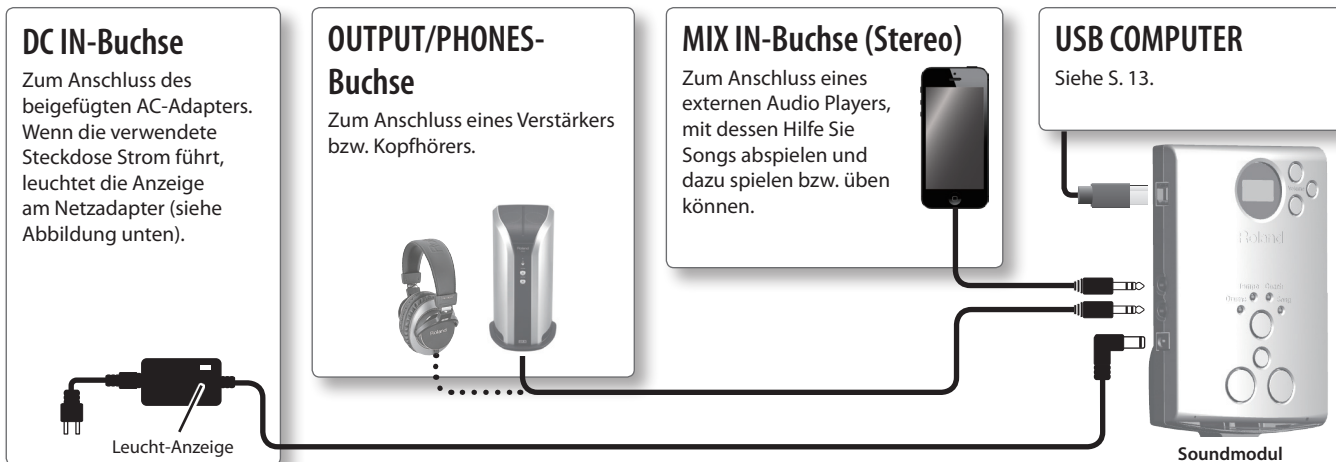
KIK

HHC

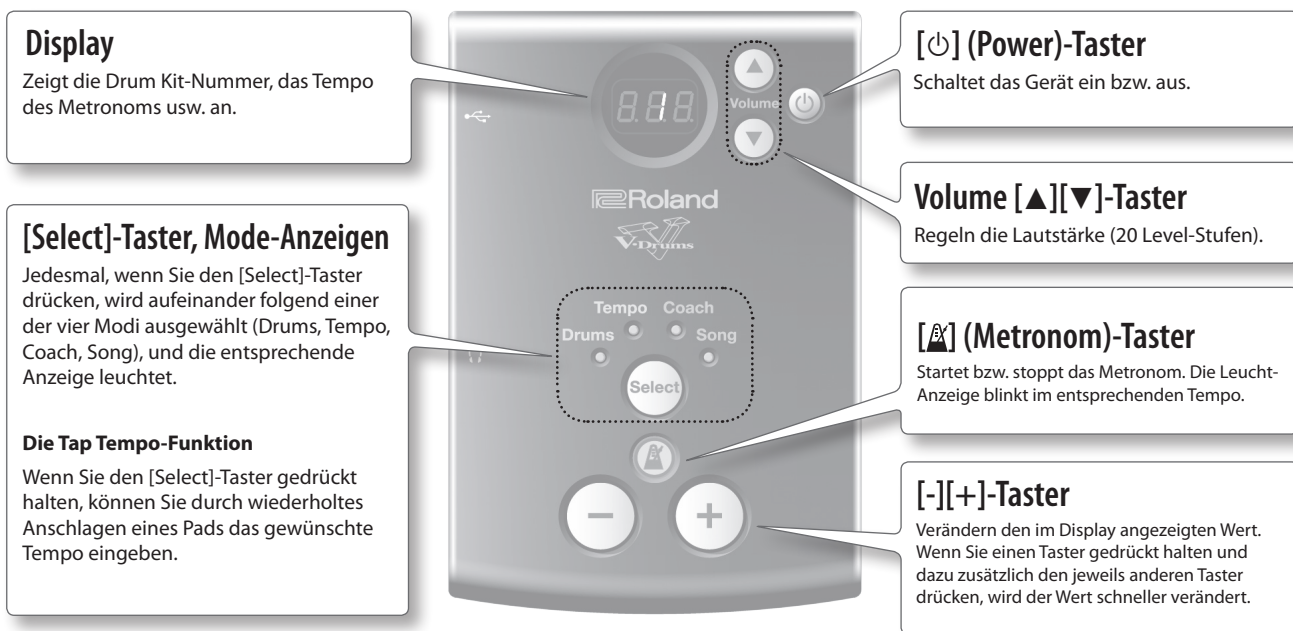
Kurzanleitung

Anschließen von externem Equipment

* Regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie die Geräte ausgeschaltet, wenn Sie neue Kabelverbindungen vornehmen.



Die Bedienoberfläche



Einschalten und Ausschalten

Einschalten

Sobald Sie alle Verbindungen hergestellt haben (S. 8), schalten Sie alle angeschlossenen Geräte in der angegebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, riskieren Sie Fehlfunktionen und/oder Schäden an den Lautsprechern und an den anderen Geräten.

1. Stellen Sie die Lautstärke des Verstärkers auf Minimum.

Stellen Sie immer die Lautstärke auf Minimum, bevor Sie das Gerät ein- bzw. ausschalten. Auch bei minimaler Lautstärke kann beim Ein- und Ausschalten ein Geräusch zu hören sein. Dieses ist keine Fehlfunktion.

2. Drücken Sie den [Power]-Taster.

Das Gerät wird eingeschaltet.

* Dieses Gerät verfügt über einen Schutzschaltkreis, der nach Einschalten überbrückt wird, daher dauert es einen kurzen Moment, bis das Gerät betriebsbereit ist.



3. Schalten Sie das Verstärkersystem ein, und regeln Sie an diesem die Lautstärke.

4. Stellen Sie die Lautstärke am Gerät mit den Volume [▲][▼]-Tastern ein.



Ausschalten

1. Regeln Sie die Lautstärke des TD-1KV/TD-1K und der angeschlossenen Geräte auf Minimum.

2. Schalten Sie die externen Geräte aus.

3. Halten Sie den [Power]-Taster länger gedrückt.

* Sie müssen das Gerät durch Halten des [Power]-Tasters ausschalten.

Spielen

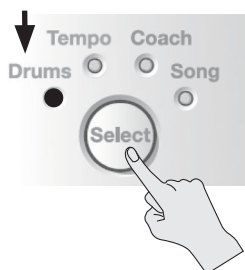
Das Spielen von Drums macht nicht nur Spaß, sondern ist auch leicht erlernbar. Drums schaffen die rhythmische Grundlage für Musik und erfüllen eine wichtige Aufgabe, wenn es um das Einhalten von Tempo und Groove der gesamten Band geht.

Auswählen eines Drum Kits

Ein Drum Kit besteht aus verschiedenen Sounds für die unterschiedlichen Pads. In einigen Fällen ändert sich der Klangcharakter je nach Spieldynamik.

1. Wählen Sie mit dem [Select]-Taster den Drums-Modus aus.

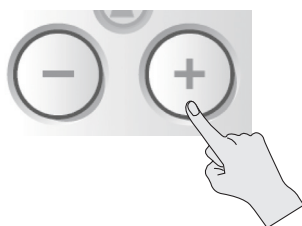
* Der Drums-Modus ist nach Einschalten automatisch ausgewählt.



Im Display wird die Nummer des aktuell gewählten Drum Kits angezeigt.



2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Drum Kit aus.



* Eine Liste der Drum Kits finden Sie am Ende dieser Anleitung.

3. Spielen Sie die Sounds des gewählten Drum Kits durch Anschlagen der Pads.

Die Auto Off-Funktion

Das Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet, wenn es in der Zwischenzeit nicht bedient wurde bzw. keinen Sound erzeugt hat. Wenn Sie die automatische Abschaltung de-aktivieren möchten, schalten Sie die Auto Off-Funktion aus (S. 14).

Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Spielen mit dem Metronom

Das Spielen mit Metronom ist die beste Methode zum Erlernen des Haltens eines gleichmäßigen Tempos.

1. Wählen Sie mit dem [Select]-Taster den Tempo-Modus aus.

Im Display wird das aktuell eingestellte Metronom-Tempo angezeigt.



2. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster.

Das Metronom wird eingeschaltet, und der Taster blinkt synchron zum aktuell eingestellten Metronom-Tempo.



* Sie können das Metronom auch im Drums-Modus durch Drücken des [M] (Metronome)-Tasters einschalten.

3. Stellen Sie mit den [-][+]-Tastern das gewünschte Tempo ein.

* Sie können das Tempo auch mithilfe der Tap Tempo-Funktion eingeben (S. 8).

4. Drücken Sie erneut den [M] (Metronome)-Taster, um das Metronom wieder auszuschalten.

Auswählen des Metronom-Sounds

1. Halten Sie im Tempo-Modus den [M] (Metronome)-Taster länger gedrückt (das Metronom erklingt).

2. Wählen Sie mit dem [Select]-Taster den Parameter aus, und verändern Sie mit den [-][+]-Tastern den Wert.

Parameter	Display	Beschreibung
Beats	<i>b</i> 1 (1 Beat)–	Bestimmt die Anzahl der Schläge.
	<i>b</i> 9 (9 Beats)	
Rhythm Type	<i>r</i> 0 (Ganze Note)	Bestimmt die Rhythmik.
	<i>r</i> 4 (1/4-Noten)	
	<i>r</i> 8 (1/8-Noten)	
	<i>r</i> 16 (1/16-Noten)	
Volume	<i>L</i> 0–L 10	Bestimmt die Lautstärke.
Sound	<i>S</i> 1–5 8	Bestimmt den Sound.

3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Üben im Coach-Modus

Der Coach-Modus des TD-1KV/TD-1K stellt eine Reihe von Übungen bereit, die speziell entwickelt wurden, um Sie dabei zu unterstützen, Geschwindigkeit, Genauigkeit und Ausdauer zu verbessern und ein besseres Rhythmusgefühl zu entwickeln.

Auswählen einer Übung

1. Wählen Sie mit dem [Select]-Taster den Coach-Modus aus. Das Coach Mode-Menü erscheint.
2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Übung (C-1–C10) aus. Details zu den Übungen finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten.

Spielen mit festem Timing

<[- 1]> Time Check (Easy)

<[- 2]> Time Check (Hard)

In diesem Schritt wird mithilfe des Metronoms die Exaktheit Ihres Spiels geprüft.

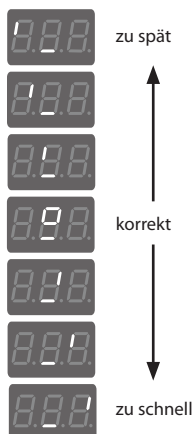
C-1 und C-2 bezeichnen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade.

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um die Übung zu starten.

Vor Beginn erklingt ein zweitaktiger Vorzähler.

2. Spielen Sie das Pad im Timing des Metronoms.

Im Display können Sie erkennen, ob Sie vor oder nach dem Taktschlag anschlagen oder synchron zum Taktschlag sind.



* Mit den [-][+]-Tastern können Sie auch während der Übung das Tempo verändern.

3. Die Time Check-Übung wird automatisch beendet, und das Ergebnis im Display angezeigt.

Wenn die Ergebnis-Prüfung (Scoring) auf "OFF" gestellt ist, müssen Sie den [M] (Metronome)-Taster drücken, um die Übung zu beenden. Danach wird wieder das Coach Mode Menu-Display angezeigt.

Bestimmen der Taktanzahl für die Prüfung

Sie können die Anzahl der Takte bestimmen, über die das Prüfen des Spiel Timings durchgeführt wird. Sie können auch erreichen, dass das Resultat nicht angezeigt wird.

1. Halten Sie den [M] (Metronome)-Taster länger gedrückt.
2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Display	Beschreibung
OFF	Die Prüf-Funktion ist ausgeschaltet.
4, 8, 16, 32	Bestimmt die Anzahl der Takte, über die die Prüfung erfolgt. Das Ergebnis wird im Display angezeigt. * Vor Beginn erklingt ein zweitaktiger Vorzähler.

3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster.

Üben zu einem wechselnden Rhythmus

<[- 3]> Change-up

Bei dieser Übung wechselt alle zwei Takte die Art des Rhythmus. Beginnend mit halben Noten, werden die Notenwerte allmählich kürzer und werden dann wieder zu halben Noten. Dieser Rhythmuswechsel wiederholt sich.

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um die Übung zu starten.

2. Spielen Sie das Pad im Timing des Metronoms.

Im Display wird während der Übung das aktuelle Tempo angezeigt.

* Mit den [-][+]-Tastern können Sie auch während der Übung das Tempo verändern.

3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um wieder das Coach Mode Menu-Display anzuwählen.

Bestimmen des Patterns für den Rhythmuswechsel

1. Halten Sie den [M] (Metronome)-Taster länger gedrückt.
2. Verändern Sie mit den [-][+]-Tastern den Wert.

Display	Rhythmus-Pattern
r-5	
r-6	
r-7	

3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster.

Üben zu einem wechselnden Tempo

<C-4> Auto Up/Down

Das Tempo wird schrittweise angehoben und gesenkt. Das Tempo steigt bei jedem Beat um 1 BPM (Beat-pro-Minute) an, bis das Metronom seinen oberen Grenzwert erreicht hat. Dann wird das Tempo schrittweise um 1 BPM reduziert, bis wieder das Ausgangstempo erreicht ist. Dieser Rhythmuswechsel wiederholt sich.

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um die Übung zu starten.
2. Spielen Sie das Pad im Timing des Metronoms.
Sie können während der Übung durch Drücken des [-]-Tasters das aktuell eingestellte Tempo als obere Grenze festlegen. Durch Drücken des [+] -Tasters wird wieder der obere Grenzwert "260" eingestellt.
3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um wieder das Coach Mode Menu-Display anzuwählen.

Bestimmen der Anzahl der Schläge, über die das Tempo verändert wird

1. Halten Sie den [M] (Metronome)-Taster länger gedrückt.
2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Display	Beschreibung
b-1	Das Tempo wird pro Taktschlag (beat) um den Wert "1" erhöht bzw. verringert.
b-2	Das Tempo wird pro zwei Taktschläge (beat) um den Wert "1" erhöht bzw. verringert.
b-4	Das Tempo wird pro vier Taktschläge (beat) um den Wert "1" erhöht bzw. verringert.

3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster.

Entwickeln eines inneren Tempogefühls

<C-5> Quiet Count

Diese Übung hilft Ihnen, das Tempo nach Ihrem eigenen Gefühl einzuhalten. Das Metronom erklingt über vier Takte und ist in den dann folgenden vier Takten ausgeschaltet. Dieser Wechsel wiederholt sich.

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um die Übung zu starten.
 2. Spielen Sie das Pad im Timing des Metronoms.
 - Das Metronom erklingt über vier Takte.
 - Für die nachfolgenden vier Takte ist das Metronom ausgeschaltet. Spielen Sie weiter auf den Pads.
 - Nach wiederum vier Takten erklingt das Metronom wieder, und im Display wird ein %-Wert angezeigt, welcher angibt, wie lange Sie im korrekten Timing gespielt haben.
- * Mit den [-][+]-Tastern können Sie auch während der Übung das Tempo verändern.

3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um wieder das Coach Mode Menu-Display anzuwählen.

Bestimmen der Lautstärkeänderung des Metronoms

1. Halten Sie den [M] (Metronome)-Taster länger gedrückt.
2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Display	Beschreibung
n-1	Die Lautstärke des Metronoms wird in Einheiten von einem Takt verändert.
n-2	Die Lautstärke des Metronoms wird in Einheiten von zwei Takten verändert.
n-4	Die Lautstärke des Metronoms wird in Einheiten von vier Takten verändert.
n31	In den ersten drei Takten erklingt das Metronom mit der eingestellten Lautstärke. Für den nachfolgenden Takt wird die Lautstärke reduziert.
n52	In den ersten sechs Takten erklingt das Metronom mit der eingestellten Lautstärke. Für die beiden nachfolgenden Takte wird die Lautstärke reduziert.

3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster.

Spielen im konstanten Tempo

<C-6> Tempo Check (Easy)

<C-7> Tempo Check (Hard)

Mit dieser Übung lernen Sie, in einem regelmäßigen Tempo zu spielen, ohne auf das Metronom angewiesen zu sein.

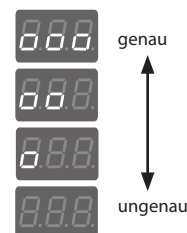
C-6 und C-7 bezeichnen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade.

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um die Übung zu starten.

2. Spielen Sie das Pad im Timing des Metronoms.

Spielen Sie die Pads in möglichst gleichmäßigem Tempo. Achten Sie dabei auf die Metronomschläge.

- Je exakter Sie spielen, desto leiser wird das Metronom.
- Je ungenauer Sie spielen, desto lauter wird das Metronom.



- * Mit den [-][+]-Tastern können Sie auch während der Übung das Tempo verändern.
- * Wenn Sie sehr ungenau spielen, ist es möglich, dass der Grad der Ungenauigkeit nicht erkannt wird.

3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um wieder das Coach Mode Menu-Display anzuwählen.

Spielen der linken und rechten Hand mit gleichmäßiger Lautstärke

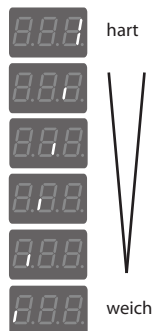
<[- 8 > Stroke Balance

Mit dieser Übung lernen Sie, die Schläge der linken und rechten Hand mit möglichst gleichmäßiger Lautstärke auszuführen. Im Display wird die Stärke der Anschläge angezeigt.

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um die Übung zu starten.
2. Spielen Sie das Pad im Timing des Metronoms.
Im Display wird die Stärke der Anschläge angezeigt.

* Mit den [-][+]-Tastern können Sie auch während der Übung das Tempo verändern.
3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um wieder das Coach Mode Menu-Display anzuwählen.

Stärke des Anschlags



Verändern der Zeit für den Timer

1. Halten Sie den [M] (Metronome)-Taster länger gedrückt.
2. Verändern Sie mit den [-][+]-Tastern den Wert.
Wert: 1–99 Minuten (L 1–L 99)
3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster.

Aufnehmen und Prüfen des eigenen Spiels

<[10 > Recording

Mit dieser Funktion können Sie Ihr Spiel aufzeichnen und nach der Aufnahme zu Prüfzwecken abspielen.

Die Aufnahme

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster.
Das Metronom erklingt, und das TD-1KV/TD-1K ist aufnahmebereit.
* Mit den [-][+]-Tastern können Sie das Tempo verändern.



2. Schlagen Sie ein Pad an, um die Aufnahme zu starten.
* Das Metronom erklingt während der Aufnahme weiter.
* Das an der MIX IN-Buchse anliegende Signal wird nicht mit aufgezeichnet.
3. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie erneut den [M] (Metronome)-Taster.

Abspielen der Aufnahme

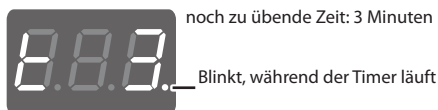
1. Drücken Sie den [+]-Taster, um die Aufnahme abzuspielen.
Nach Abschluss der aufgenommenen Passage wird das Playback automatisch gestoppt.
2. Um das Playback vorzeitig zu stoppen, drücken Sie den [-]-Taster.

Üben über einen bestimmten Zeitraum

<[- 9 > Timer

Nach Ablauf der eingestellten Übungszeit erklingt ein Warnsignal. Die Voreinstellung ist "drei Minuten".

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um die Übung zu starten.
Der Timer wird gestartet.
2. Üben Sie zum Metronom.
Im Display wird die noch verbleibende Zeit angezeigt.



Nach Ablauf der eingestellten Übungszeit erklingt ein Tonsignal, und das Metronom wird gestoppt. Das Coach Mode Menu-Display erscheint wieder.

- * Mit den [-][+]-Tastern können Sie auch während der Übung das Tempo verändern.
- * Wenn Sie den Timer vorzeitig stoppen möchten, drücken Sie erneut den [M] (Metronome)-Taster.
- * Der Timer zählt auch dann weiter, wenn Sie mithilfe des [Select]-Tasters ein anderes Menü auswählen.

Üben zu einem Song

Das TD-1KV/TD-1K beinhaltet verschiedene Songs zum Üben.

Auswählen eines Songs

1. Drücken Sie den [Select]-Taster, um den Song-Modus auszuwählen.
2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern den Song aus.
* Eine Liste der Songs finden Sie am Ende dieser Anleitung.

Starten/Stoppen des Songs

1. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um das Song-Playback zu starten.
* Das Tempo des Songs kann nicht verändert werden.
2. Drücken Sie erneut den [M] (Metronome)-Taster, um das Song-Playback zu stoppen.
* Die Spieldaten der Songs werden nicht über den USB COMPUTER-Anschluss ausgegeben.

Ausschalten des Metronomsignals

Sie können zu einem Song üben, ohne das Metronom mitlaufen lassen zu müssen.

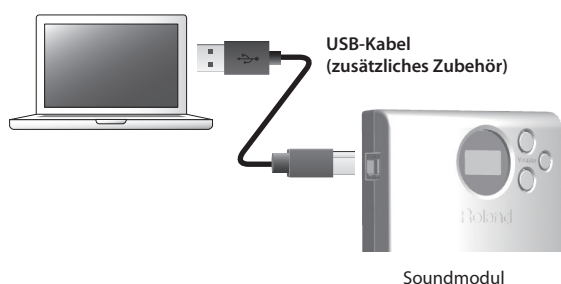
1. Halten Sie den [M] (Metronome)-Taster längere Zeit gedrückt.
2. Wählen Sie mit den [-][+]-Tastern die Display-Anzeige $\square FF$.
* Um das Metronom wieder einzuschalten, wählen Sie die Einstellung $\square n$.
3. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Anschließen an einen Rechner bzw. ein iPad

Sie können das TD-1KV/TD-1K an einen Rechner bzw. an ein iPad anschließen und apps wie "V-Drums Friend Jam" oder "V-Drums Tutor" verwenden.

Anschluss an einen Rechner

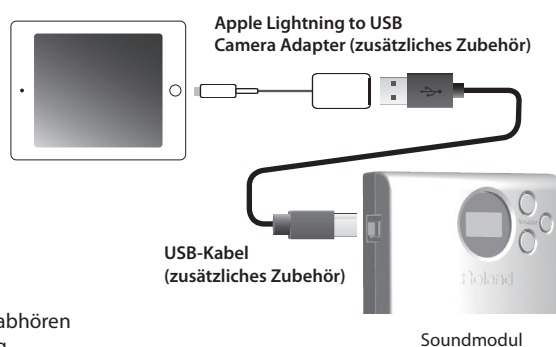
* Es ist nicht notwendig, einen Treiber zu installieren.



Wenn Sie den Sound eines Rechners, iPads usw. über das V-Drums Soundmodul abhören möchten, verwenden Sie ein handelsübliches Audiokabel, um den Audioausgang des Rechners, iPads oder anderen Audiogeräts mit der MIX IN-Buchse des V-Drums Soundmoduls zu verbinden.

Anschluss an ein iPad

* Sie benötigen dafür den "Apple Lightning to USB Camera Adapter" (Hersteller: Apple Corporation).



Was ist V-Drums Friend Jam?

V-Drums Friend Jam ist ein soziales Netzwerk für Drummer, welches ermöglicht, mit den V-Drums und einem Rechner weltweit mit anderen Drummer in Wettbewerb zu treten. Die Übungs-Songs werden automatisch über das Internet herunter geladen und sind auch mit Twitter verknüpft.

Sie finden die Software als Download unter <http://vdru.ms/fj>

Was ist der V-Drums Tutor?

Der V-Drums Tutor (zusätzliches Zubehör) ist eine Übungs-Software für die Roland V-Drums, welches das Üben sehr einfach, vielseitig, unterhaltsam und effizient gestaltet.

Die Detail-Einstellungen

1. Drücken Sie den [Select]-Taster, um den Drums-Modus auszuwählen.
2. Halten Sie den [M] (Metronome)-Taster länger gedrückt.
* Die Mode-Anzeige blinkt.

Einstellen der Pad-Empfindlichkeit

3. Drücken Sie den [Select]-Taster so lange, bis die Drums Mode-Anzeige blinkt.
4. Spielen Sie das Pad oder das Kick Pedal, dessen Empfindlichkeit Sie einstellen möchten.
5. Stellen Sie die gewünschte Empfindlichkeit mit den [-] [+] -Tastern ein.
Im Display wird der aktuelle Wert angezeigt. Je höher der Wert, desto lauter ist der Sound auch bei geringer Anschlagdynamik. Je niedriger der Wert, desto leiser ist der Sound auch bei hoher Anschlagdynamik.
6. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Auswählen des Pad-Typs

Wenn Sie ein zusätzliches Kick Trigger- oder Mesh Head-Pad anschließen möchten, müssen Sie den Pad-Typ entsprechend einstellen.

3. Drücken Sie den [Select]-Taster, so dass die Tempo Mode-Anzeige blinkt.
4. Spielen Sie das Pad bzw. das Kick Pedal.
5. Wählen Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.

Display	Pad-Typ
Kick Pedal	
1	(TD-1KV/TD-1K Voreinstellungen)
2	KD-9
3	KT-10
Snare Pad	
S 1	(TD-1K Voreinstellungen)
S 2	PDX-8, PDX-6 (TD-1KV Voreinstellungen)

6. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Einstellen der MIDI-Notennummer eines Pads

3. Drücken Sie den [Select]-Taster, so dass die Coach Mode-Anzeige blinkt.
4. Schlagen Sie das gewünschte Pad an.
Im Display erscheint die aktuell ausgewählte Notennummer.
5. Wählen Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.
Wert: 0-127, OFF
6. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um den Vorgang abzuschließen.

Pad	Notennummer (Voreinstellung)
KIK	36
SNR (Head)	38
SNR (Rim)	40
T1	48
T2	45
T3	43
HH open (Bow)	46 *a
HH open (Edge)	26 *b
HH closed (Bow)	(42) *a-4
HH closed (Edge)	(22) *b-4
HH foot closed	(44) *a-2
CR1 (Bow)	49
CR1 (Edge)	55
CR2 (Bow)	57
CR2 (Edge)	52
RD (Bow)	51
RD (Edge)	59

MIDI-Kanal: 10

* Das TD-1KV/TD-1K kann keine MIDI-Meldungen empfangen.

Einstellen der Auto Off-Funktion

Sie können bestimmen, ob und nach welcher Zeit das TD-1KV/ TD-1K automatisch ausgeschaltet wird, wenn es in der Zwischenzeit nicht gespielt oder bedient wurde bzw. keinen Sound erzeugt hat. Wenn das Gerät automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

3. Drücken Sie den [Select]-Taster, so dass die Song Mode-Anzeige blinkt.
4. Wählen Sie die Einstellung mit den [-] [+] -Tastern.

Display	Beschreibung
OFF	Das Gerät wird nicht automatisch ausgeschaltet.
10	Das Gerät wird nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet.
30	Das Gerät wird nach 30 Minuten automatisch ausgeschaltet.
240	Das Gerät wird nach 4 Stunden automatisch ausgeschaltet.

5. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um die Einstellung abzuschließen.

Abrufen der Werksvoreinstellungen

Mit dem "Factory Reset" werden alle Einstellungen des TD-1KV/TD-1K auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dadurch werden alle eigenen Einstellungen im TD-1KV/TD-1K gelöscht.

1. Halten Sie beide [-] [+] -Taster gedrückt, und drücken Sie den [P] (Power)-Taster, um das Gerät einzuschalten.
Im Display erscheint die folgende Anzeige:



2. Drücken Sie den [M] (Metronome)-Taster, um den Vorgang auszuführen.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [P] (Power)-Taster, um das Gerät auszuschalten.

Mögliche Fehlerursachen

ENG

JPN

DEU

FRA

ITA

ESL

POR

NLD

Problem	Prüfung	Aktion	
Probleme mit dem Sound			
Kein Sound	Ist das TD-1KV/TD-1K korrekt mit den externen Geräten verbunden?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	
	Wurde das Audiokabel an einem Verstärker an eine Ausgangsbuchse anstelle einer Eingangsbuchse angeschlossen?		
	Sind die Kabel korrekt mit der OUTPUT/PHONES-Buchse verbunden?		
	Ist ein Audiokabel eventuell defekt?	Verwenden Sie ein anderes Kabel.	
	Ist der Sound über den Kopfhörer zu hören?	Falls ja, ist die Problemursache das Kabel oder der angeschlossene Verstärker.	
	Verwenden Sie ein Audiokabel mit integriertem Widerstand?	Verwenden Sie ein Kabel ohne eingebauten Widerstand.	
	Ist die Lautstärke des TD-1KV/TD-1K zu gering eingestellt?	Stellen Sie die entsprechende Lautstärke höher ein.	
	Ist die Lautstärke des angeschlossenen Verstärkers zu gering eingestellt?		
	Ist die Lautstärke des an der MIX IN-Buchse angeschlossenen externen Geräts zu gering eingestellt?		
Ist das Verbindungskabel korrekt am TRIGGER INPUT-Anschluss angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.		
Der Sound eines bestimmten Pads erklingt nicht.	Sind die Kabel korrekt an den Pads und Pedalen angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	
	Ist der Parameter "Sensitivity" eines Pads zu niedrig eingestellt?		Stellen Sie den Wert für "Sensitivity" höher ein.
	Ist der Parameter "Type" eines Pads korrekt eingestellt?		Überprüfen Sie dieses.
Bei Spielen des Kick Pedals erklingt kein Sound.	Ist das mit KIK gekennzeichnete Kabel am Kick Pedal angeschlossen?	Überprüfen Sie die Verbindungen.	
Bei Spielen des Hi-hat Pedals erklingt kein Sound.	Ist das mit HHC gekennzeichnete Kabel am Hi-hat Pedal angeschlossen?		
Bei Anschlagen eines Pads erklingt zusätzlich der Sound eines anderen Pads.	Wenn mehrere Pads an einem Stativ montiert sind, kann es vorkommen, dass bei Anschlagen eines Pads durch die dadurch auftretenden Vibrationen Sounds anderer Pads zusätzlich unerwartet getriggert werden.	Versetzen Sie die Position des Pads am Stativ.	
Bei Anschlagen eines Pads erklingt der Sound mehrfach.	Ist das entsprechende Pad fest am Stativ befestigt?	Überprüfen Sie dieses.	
Der Sound lässt sich nicht korrekt spielen.	TD-1KV Ist das Mesh Head des Pads stramm genug angezogen?	Ziehen Sie das Mesh Head fester an, um das Triggering zu verbessern.	
Probleme mit USB			
Die Verbindung zu einem Rechner funktioniert nicht.	Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie dieses.	
Probleme mit MIDI			
Das externe MIDI-Gerät erzeugt keinen Sound.	Ist der MIDI-Kanal korrekt eingestellt?	Wählen Sie den MIDI-Kanal "10" aus.	
	Ist die Notenummer korrekt eingestellt?	Überprüfen Sie die Einstellung des Parameters "Note#" eines Pads.	

Technische Daten

Roland TD-1KV: Drum Kit

Roland TD-1K: Drum Kit

Drum Kits	15	
Songs	15	
Display	7 Segmente, 3 Zeichen (LED)	
Anschlüsse	OUTPUT/PHONES-Buchse: Stereo-Miniklinke	
	MIX IN-Buchse: Stereo-Miniklinke	
	USB COMPUTER: USB Typ B	
	TRIGGER INPUT: DB-25 Typ	
	DC IN-Buchse	
Interface	USB MIDI (kann nur Daten senden)	
Stromversorgung	AC-Adapter	
Stromverbrauch	150 mA	
Abmessungen	800 (W) x 700 (D) x 1,150 (H) mm	
Gewicht (ohne AC-Adapter)	TD-1KV	ca. 11.8 kg
	TD-1K	ca. 11.4 kg

Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt "USING THE UNIT SAFELY", Stimmenschlüssel, Kabelbefestigung, spezielles Anschlusskabel, AC-Adapter
Zusätzliches Zubehör	Cymbal: OP-TD1C
	Kick: KD-9, KT-10
	Snare: PDX-8, PDX-6 *1
	Personal Drum Monitor: PM-03

*1 Um ein TD-1K auf ein TD-1KV zu erweitern, benötigen Sie das V-Pad PDX-8 und die Pad-Halterung MDH-12 (beides zusätzliches Zubehör).

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind ohne vorherige Ankündigung möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

SICHERER BETRIEB DES GERÄTES

Lesen Sie zusätzlich auch das Informationsblatt "USING THE UNIT SAFELY".

WARNUNG

Das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Gerät vollständig von der Stromversorgung zu trennen

Auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist, ist es immer noch mit der Stromversorgung verbunden. Wenn Sie das Gerät vollständig von der Stromversorgung trennen möchten, müssen Sie den Stecker des Netzkabels aus der Steckdose ziehen. Verwenden Sie vorzugsweise eine Steckdose, die leicht zu erreichen ist.



Informationen zur automatischen Abschaltung

Dieses Gerät wird nach einer voreingestellten Zeit der Inaktivität (Spielen von Sounds bzw. Betätigen der Schalter oder Steuerelemente) automatisch ausgeschaltet. Wenn das Gerät nicht automatisch ausgeschaltet werden soll, deaktivieren Sie die automatische Abschaltfunktion (S. 14).



Nur das beigefügte Netzteil verwenden und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzteil. Stellen Sie sicher, dass die verfügbare Netzspannung mit der auf dem Netzteil angegebenen Betriebsspannung übereinstimmt. Andere Netzteile verwenden möglicherweise eine umgekehrte Polarität oder sind für andere Spannungen ausgelegt, daher kann deren Verwendung Schäden, Fehlfunktionen oder elektrische Schläge zur Folge haben.



Nur das beigefügte Netzkabel verwenden

Verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel. Das mitgelieferte Netzkabel darf nicht für den Betrieb anderer Geräte verwendet werden.



VORSICHT

Nicht die Finger bzw. Hände verletzen

Achten Sie beim Umgang mit den folgenden beweglichen Teilen darauf, sich nicht die Finger bzw. Hände zu verletzen. Kinder sollten derartige Gegenstände nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person berühren bzw. betätigen.



- Rohre, Halterungen, Kick Pedal, Hi-hat Pedal (S. 4)

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, damit diese derartige Gegenstände nicht versehentlich verschlucken können.



- bewegliche Teile
Schrauben (S. 4)
Kappe des speziellen Verbindungskabels

WICHTIGE HINWEISE

Positionierung

- Abhängig von der Temperatur und dem Material der Oberfläche, auf die das Gerät gestellt wird, können die unter dem Gerät befestigten Gummifüße die Oberfläche verfärben bzw. beschädigen. Legen Sie ein Tuch unter das Gerät, wenn Sie dieses z.B. auf einen Tisch stellen. Achten Sie gleichzeitig darauf, dass das Tuch nicht verrutschen und das Gerät herunter fallen kann.

Reinigung

- Zur normalen Reinigung wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch ab. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen, verwenden Sie ein mit einer milden, nicht scheuernden Seifenlösung getränktes Tuch. Wischen Sie danach sorgfältig mit einem weichen, trockenen Tuch nach.
- Die Pedale dieses Drum-Sets sind aus Edelstahl gefertigt. Abhängig von den Umgebungsbedingungen kann die Oberfläche der Pedale dennoch Rost ansetzen. Entfernen Sie in diesem Fall den Rost mithilfe eines Putzmittels für Edelstahl-Oberflächen.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass alle im Speicher des Geräts gesicherten Daten verloren gehen können, wenn das Gerät überprüft werden muss. Wichtige Daten sollten daher immer als Sicherheitskopie gesichert werden, bevor das Gerät zur Reparatur eingeschickt wird. Bei Reparaturen wird sorgfältig darauf geachtet, dass keine Daten verloren gehen. In bestimmten Fällen (z.B. wenn Schaltkreise des Speichers selbst defekt sind), können die Daten u. U. nicht wieder hergestellt werden. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliches Hinweise

- Um Datenverlusten durch Fehlfunktionen des Geräts, einer Fehlbedienung usw. vorzubeugen, sollten Sie Ihre Daten regelmäßig als Sicherheitskopie speichern.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Fußböden und Wände übertragen Vibrationen in stärkerem Maße, als allgemein angenommen wird. Achten Sie darauf, Ihre Nachbarn nicht durch diese Art von Vibrationen zu stören, besonders nachts und bei Verwendung von Kopfhörern. Die Drum-Pads und Pedale sind zwar so konstruiert, dass sie nur eine minimale Menge von Nebengeräuschen erzeugen, wenn sie angeschlagen werden, allerdings produzieren Kunststoff-Felle tendenziell lautere Geräusche als Mesh-Felle. Einen großen Teil der unerwünschten Geräusche können Sie wirksam reduzieren, indem Sie dazu übergehen, Mesh-Felle zu verwenden.
- Dieses Instrument ist so aufgebaut, dass es bei Spielen möglichst wenig Spielgeräusche (Anschlagen der Pads, Spielen des Kick Pedals, etc.) erzeugt. Da diese Spielgeräusche Vibrationen erzeugen, die in andere Räume übertragen werden können, prüfen Sie, inwieweit diese Spielgeräusche für andere Personen störend sind.
- Wenn Sie das Kick Pedal oder Hi-hat Pedal betätigen, achten Sie darauf, sich im Bereich der beweglichen Teile nicht die Finger bzw. Hände zu verletzen. Kinder sollten die Pedale nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person betätigen.
- Die mit Gummi überzogenen Schlagflächen der Pads sind mit einem Konservierungsstoff behandelt, um eine möglichst lange Lebensdauer zu erreichen. Nach einem längeren Zeitraum kann es vorkommen, dass der Konservierungsstoff weiße Spuren hinterlässt oder Pads bereits leichte Rückstände ab Werk besitzen, da die Pads vor Auslieferung getestet wurden. Diese Rückstände beeinflussen die Funktionalität der Pads in keiner Weise.
- Dauerhaftes Spielen der Pads kann zu Verfärbungen der Pads führen, diese beeinflussen die Funktionalität der Pads aber in keiner Weise.

Informationen zum Copyright und zu Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.
- Das Copyright der Inhalte dieses Geräts (Wellenformen, Styles, Patterns, Phrasen, Audio Loops und Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.
- Als Besitzer dieses Geräts haben Sie eine Lizenz für die Nutzung dieser Daten für Ihre eigene Arbeit erhalten (Ausnahme: die Demo Songs).
- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Geräts in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).
- Roland und V-Drums sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

Kit List

#	Kit name
1	Standard
2	Rock
3	Funk
4	Jazz
5	House
6	Fiber
7	Light
8	Coated
9	Heavy
10	Acoustic
11	Drum'nBass
12	TR-808
13	Electronic
14	Reggae
15	Percussion

Song List

#	Song name	Tempo	Recommended kit#
1	Rock 1	130	2
2	Rock 2	150	6
3	Pop 1	120	1
4	Pop 2	75	1
5	Jazz Funk	128	1, 5, 10
6	Funk 1	118	3
7	Funk 2	110	3
8	Acid Jazz	96	1, 3
9	Metal 1	150	2
10	Metal 2	135	2
11	Metal 3	126	2
12	Pop 3	90	1
13	Jazz 1	186	4
14	Jazz 2	180	4
15	Pop Ballad	84	1